

# Gaggenauer Woche

Nr. 23/2020 04. Juni 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Bis Oktober zwei Stunden kostenlos parken in der Tiefgarage Murgufer

Foto: Vectores de Lia/shutterstock.com



Informationen, Antworten und Maßnahmen rund um Corona



Ferien zuhause – Kreativkurse – eine ganze Woche lang!

SCHLOSS ROTENFELS

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

#### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

#### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben,

zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstedownload-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

#### 5./6. Juni

Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl, 07223 806722

#### Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130 Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

#### Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 5. Juni

Sonnen-Apotheke, Murgtalstr. 26, Bad Rotenfels 07225 72121

#### Sonntag, 6. Juni

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach

07224 991780

#### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

#### Zentrale Behörden Rufnummer 115

#### Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

#### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464 Alle Angaben ohne Gewähr!

#### Beratungsstellen

#### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

#### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

#### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

#### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

#### Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

#### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

#### IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

#### Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

#### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

#### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

#### Saniertes Bernsteinbad in Sulzbach mit neuen Attraktionen

Bei Freibadwetter besichtigten vergangene Woche Oberbürgermeister Christof Florus, Ortsvorsteherin Josefa Hofmann, Jürgen Kohm des Schwimmbadvereins Sulzbach sowie weitere Vereinsvertreter das sanierte Bernsteinbad in Sulzbach.

"Trotz des schlechten Wetters im Februar und der Corona-Pandemie können wir das Bad pünktlich zum Sommer fertigstellen", freut sich Jürgen Kohm vom Schwimmbadverein Sulzbach. Das Becken ist bereits mit Wasser befüllt und die vollautomatisierte Anlage in Betrieb genommen. "Besonders auf die neu montierte Rutsche sind wir stolz", erklärt Kohm, dass die fünf Meter hohe Attraktion für jede Generation geeignet ist. "Durch die besondere Form der Rutsche, wird es auch älteren Jugendlichen nicht langweilig". Im Zuge der Sanierung wurde die große Wiesenfläche hinter dem Becken mit Erde aufgefüllt, sodass die Seitenhänge mehr integriert werden. Dadurch entsteht mehr Liegefläche für Besucher. Ein weiterer Höhepunkt sind die mit Holz verkleideten Liegeflächen diam Schwimmbecken. "Ein Glück haben wir so viele begabte Vereinsmitglieder", erzählt Kohm stolz, dass die Holzverkleidung händisch von Vereinsmitgliedern angefertigt wurde. In den nächsten Tagen erfolgt die Bepflanzung von Lavendelbüschen sowie die Anbringung eines Geländes. "Ich freue mich sehr darüber, dass das Bad so schön geworden ist", schwärmt die



Vereinsvertreter des Schwimmbades mit Oberbürgermeister Christof Florus und Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. Foto: StVw



Die neue Rutsche.

Sulzbacher

Ortsvorsteherin Entscheidungen über Nach-Josefa Hofmann und lobt die träge und Eigenleistungen Vereinsmitglieder, dass die Abeinhalten. "Wir haben Saniewicklung gut strukturiert und rungsmaßnahmen nur dann ruhig abgelaufen ist. "Ich sehe durchgeführt, sofern wir auch die Zufriedenheit in den strahfinanziell in der Lage waren", lenden Gesichtern der Vereinssagt Jürgen Kohm.

Die geplanten Kosten von knapp 1,1 Millionen Euro konnte der Verein mit bewussten

mitglieder", freut sich auch

Florus über das gelungene Bad.

Christof

Oberbürgermeister

"Leider konnte die für den 21. Mai geplante Eröffnungsveranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden", bedauert er. Aber eine Öffnung der Freibä-

Foto: StVw

der ist laut den Verordnungen des Landes in Sicht. Zwar ist die vorgeschlagene Öffnung des Landes bereits am 6. Juni geplant, aber dieser Termin ist für die beiden Schwimmbäder in Ottenau und Sulzbach nicht realisierbar. Bislang steht noch kein offizieller Eröffnungstermin fest. Aktuell arbeiten die beiden Schwimmbadvereine an einem einheitlichen Sicherheitskonzept, das zum Schutz aller Badegäste dient. "Die Badegäste sollen nicht überrascht werden, wenn sie einen Sicherheitsdienst im Bad antreffen", erzählt Manfred Schnaible von der Stadtverwaltung, dass dies unter anderem zum Schutzkonzept der Bäder gehören wird. "Bevor die Öffnung zugelassen werden kann, müssen gewisse Vorbereitungen getroffen werden", weist Schnaible auf die derzeit anhaltenden Hygiene- und Abstandsregeln hin. Bereits bekannt ist, dass im Ottenauer Schwimmbad nur 500 Personen gleichzeitig in das Bad dürfen, in Sulzbach werden nur 250 Personen reingelassen. "Um die Personenzahl im Blick zu behalten wurde ein Karten-System entwickelt", erklärt Schnaible. Für die korrekte Abzählung der Besucher werden am Eingang Besucherkärtchen zur Verfügung stehen, die beim Ausgang wieder abgegeben werden müssen. Zu beachten ist außerdem, dass die Bäder vorerst nur von Vereinsmitgliedern betreten werden dürfen. Badegäste müssen sich darauf einstellen, dass ein normaler Badebetrieb in diesem Sommer nicht möglich sein wird.

## Schwimmbadvereine arbeiten an Öffnungskonzept der Bäder

Genaue gesetzliche Regelungen für die Wiederöffnung der Schwimmbäder gibt es in Baden-Württemberg noch nicht.

Und doch arbeiten bereits seit einigen Wochen beide Schwimmbadvereine Ottenau und Sulzbach gemeinsam mit der Stadtverwaltung an einem möglichen Öffnungskonzept. Welche Hygienevorschriften gilt es

umzusetzen, welche Einlassregelungen sind notwendig, wie kann zu jeder Zeit die Sicherheit der Badebesucher gewährleistet werden? Nur einige der Fragen, die sowohl die Vorstände der beiden Vereine, als auch Oberbürgermeister Christof Florus und Fachbereichsverantwortlicher Manfred Schnaible beschäftigen. Klar ist, für beide Bäder wird an einem gemeinsamen

Konzept gearbeitet, was jedoch den jeweils örtlichen Gegebenheiten angepasst wird. Konkret wurde, gemäß dem jetzigen Informationsstand, bereits Folgendes vereinbart:

- Beschränkung der gleichzeitig im Bad anwesenden Besucher
- Öffnung nur für Vereinsmitglieder (wobei Neumitglieder jederzeit willkommen sind)
- Keine Nutzung von Dusch-

und Umkleideräumen

- Portable Umkleidekabinen auf dem Freigelände
- Separater Ein- und Ausgang
- Kioskbetrieb gemäß Corona-Verordnung Land Baden-Württemberg
- Beschränkung der gleichzeitig sich im Becken aufhaltenden Personen
- Einheitliches "Securitykonzept"

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

- Beide Vereine arbeiten zusammen und tauschen sich entsprechend aus

Aufgrund der Einlassbeschränkungen erfolgt eine Öffnung nur für Vereinsmitglieder. Dafür gib es in beiden Bädern ein elektronisches Mitgliedersystem, um die Regelungen der Einlasskontrolle durchführen zu können. Das Bernsteinbad

wurde die letzten Monate mit viel Aufwand und Engagement komplett umgebaut und so freut sich der Verein, dass endlich eine Öffnung in Sicht ist. Auch im Kuppelsteinbad laufen die Vorarbeiten auf Hochtouren und man fiebert einem möglichen Öffnungstermin entgegen.

Oberbürgermeister Florus betont, dass die Stadt Gaggenau sich ihrer großen Verantwor-

tung bewusst ist und die Vereine entsprechend personell und finanziell unterstützt. Ebenso vertrauen alle Verantwortlichen auf das Verständnis der Mitglieder, sodass die Regelungen eingehalten werden können. Sollte dies nämlich nicht der Fall sein, müssen die Bäder wieder geschlossen werden.

Neueste Informationen erhalten die Bürger auf den Inter-

netseiten der Stadt Gaggenau und der Vereine, über Social Media (Facebook, Instagram) sowie über die Gaggenau-App.

Nach der Öffnung der Bäder ist in Ottenau zusätzlich "Messengerdienst" in Planung, so dass Interessierte sich entsprechende Pushnachrichten auf ihr Smartphone schicken lassen können (bspw. Anzahl Besucher im Bad usw.)

Juni auch innerhalb geschlos-

## Welche Corona-Regelungen wurden seit Juni gelockert?

Das Kabinett des Landes Baden-Württemberg hat sich in der vergangenen Woche auf weitere Lockerungen der Corona-Verordnung geeinigt. Die wichtigsten Änderungen beziehen sich auf die weitere Öffnung von Sportstätten und Sportanlagen, die eingeschränkte Öffnung von Sport- und Hallenbädern sowie dürfen kleinere öffentliche Veranstaltungen wieder stattfinden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt allen Bürgern sich selbstständig auf der Homepage des Landes (www.baden-wuerttemberg.de) zu informieren, da es kurzfristig zu Änderungen und weiteren Lockerungen kommen kann. Zudem finden sich dort Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Seit dem 1. Juni sind öffentliche Veranstaltungen mit bis zu 99 Besuchern wieder möglich. Voraussetzung ist, dass es feste Sitzplätze gibt und Hygiene- und Abstandsvorgaben eingehalten werden. Zu dieser Veranstaltungsart gehören etwa Konzerte, Theater, kleinere Festivals mit Sitzplätzen, Vortragsveranstaltungen, Kinovorführungen, Veranstaltungen von Vereinen, Parteien, Unternehmen oder Behörden, wie beispielsweise Betriebsversammlungen, Examens- und Abschlussveranstaltungen. "Über diese Perspektive gerade für die Kulturschaffenden und Künstler freue ich mich sehr. Denn die Pandemie hat unser Kulturleben fast zum Erliegen gebracht - egal ob Kino, Theater, Konzerte oder Oper",



Fitnessstudios haben wieder eingeschränkt geöffnet.

Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann nach der Kabinettssitzung. Während des gesamten Besuchs einer Veranstaltung muss der Mindestabstand von eineinhalb Metern sichergestellt werden. So müssen Sitzplätze dementsprechend angeordnet, vergeben oder geeignete Trennvorrichtungen installiert werden. Ist dies nicht umsetzbar, müssen Besucher eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Zudem muss jedem Gast ein konkreter Sitzplatz zugewiesen werden. Ausgenommen von der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf unter 100 Personen sind Beschäftigte, Künstler und sonstige Mitwirkende. Da die Veranstaltungen im öffentlichen Raum stattfinden, darf man sich dort nur mit seinem eigenen und einem weiteren

Haushalt treffen. Innerhalb dieses Personenkreises muss der Mindestabstand nicht eingehalten werden, jedoch zu anderen Besuchern. Um Infektionsketten weiter nachvollziehen zu können, müssen Teilnehmer ihren Namen, die Adresse und die Dauer des Besuches angeben. Die Daten dienen ausschließlich der Auskunftserteilung gegenüber dem Gesundheitsamt und der Ortspolizeibehörde im Falle einer möglichen Infektion und werden nach vier Wochen gelöscht. Wer seine Daten nicht angeben möchte, darf die Veranstaltung nicht besuchen.

Weitere Lockerungen gab es bei öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten. Sportanlagen im Freien durften bereits seit dem 18. Mai öffnen. Nun kann ab dem 2.

sener Räume, wie etwa in Fitness- und Yogastudios, wieder eingeschränkt trainiert werden. Hier sind ebenfalls die Abstandsregeln einzuhalten. So müssen beispielsweise während des gesamten Trainings eineinhalb Meter Abstand zu anderen Sportlern eingehalten werden. Ausgenommen hiervon sind Verwandte in gerader Linie, Geschwister mit ihren Familien und Personen aus dem eigenen Haushalt. Bewegt man sich während des Trainings durch den Raum (wie beim Tanzen), darf sich lediglich eine Gruppe von maximal zehn Personen im Raum aufhalten. Außerdem muss die Trainings- und Übungsfläche dann so bemessen sein, dass jeder Person mindestens 40 Quadratmeter zur Verfügung stehen. Wird an einem festen Platz trainiert (beispielsweise an festen Geräten oder auf eigenen Matten), genügt eine Fläche von mindestens zehn Ouadratmetern. Hierbei gilt zu beachten, dass alle Sport- und Trainingsgeräte nach jeder Benutzung sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden müssen. Aufgrund der Abstandsregelungen dürfen nur Sportarten ohne zwingenden Körperkontakt in den Sportanlagen und Sportstätten ausgeübt werden. Mannschaftssportarten wie Handball oder Basketball, bei denen direkter körperlicher Kontakt erforderlich ist, dürfen weiterhin nicht trainiert werden. Training mit hochintensiver Ausdauerbelastung (wie Aerobic, Zumba, Jumping Fit) darf derzeit nur im Freien stattfinden. Weiter gilt zu beachten,

dass alle Kontakte rund um die Sportstätte und außerhalb der Trainings- und Übungszeiten auf ein Mindestmaß zu beschränken sind. Alle weiteren Gemeinschaftsbereiche wie Umkleiden und Sanitärräume, insbesondere Duschräume, Wellness- und Saunabereiche müssen geschlossen bleiben. Damit das Gesundheitsamt oder die Ortspolizeibehörde Infektionsketten im Zweifel nachverfolgen können, müssen alle Sportler Namen und Kontaktdaten angeben, um trainieren zu dürfen. Auch hier müssen die erhobenen Daten nach vier Wochen gelöscht werden.

Des Weiteren dürfen **Schwimmund Hallenbäder** ab dem 2. Juni eingeschränkt ihren Betrieb wieder aufnehmen. Erlaubt sind Schwimmkurse. Schwimmunterricht, Prüfungsvorbereitung (wie für das Sport-Abitur) sowie Trainingseinheiten von Sportvereinen. Dazu gehören auch Kurse zum the-Schwimmen. rapeutischen Hierbei gilt, dass maximal zehn Personen gleichzeitig am Schwimmunterricht teilnehmen beziehungsweise trainieren dürfen. Um Abstände einzuhalten, darf jede Bahn von maximal drei Personen gleichzeitig benutzt werden - ein Aufschwimmen oder Überholen ist deshalb nicht gestattet. Zudem gilt es den Abstand von eineinhalb Metern in den Umkleiden einzuhalten. Duschräume bleiben

vorerst geschlossen. Ebenfalls dürfen Sportler ausschließlich eigene Trainingsutensilien, wie Schwimmbretter oder Schwimmflossen, verwenden. Ein einheitliches Vorgehen für Gaggenau wird derzeit gemeinsam mit dem Vereinsverantwortlichen abgestimmt.

Die Wiedereröffnung von Speisegaststätten am 18. Mai wurde nun auch auf **Kneipen, Bars und Shisha-Bars** ausgeweitet. Unter der Einhaltung von strengen Abstandsvorgaben und individuellen Hygienekonzepten, dürfen sie seit dem 2. Juni wieder geöffnet haben. Für die Besucher gelten dieselben Regelungen wie für die Speisegaststätten. Seit dem 2. Juni dürfen darüber

hinaus **öffentliche Bolzplätze** wieder benutzt werden und **Jugendhäuser** ihren Betrieb wiede raufnehmen.

## Was bleibt weiterhin geschlossen?

- Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder, Saunen (insofern hier keine Trainings- und Schwimmkurse angeboten werden).
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen,
- · Clubs und Diskotheken,
- Messen, nicht-kulturelle Ausstellungen, Spezialmärkte und ähnliche Einrichtungen und
- Betrieb von Reisebussen im touristischen Verkehr.

## Heute Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Am heutigen Do., 4. Juni, zwischen 14.20 und 16.40 Uhr, findet die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefo-

nische Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können

#### Partnerstädte setzen Zeichen der Solidarität

In Zeiten von Corona hat die Stadt Annemasse vorgeschlagen, ein gemeinsames Video mit ihren Partnerstädten Gaggenau, Sieradz (Polen), Torricella Peligna (Italien) und Boisbriand (Kanada) zu drehen.

Mit dem Video soll ein Zeichen der Solidarität in der aktuell herrschenden Situation gesetzt werden. Neben den Akteuren der anderen Partnerstädte haben aus Gaggenau sowohl Oberbürgermeister Christof Florus als auch Stadtrat Gerd Pfrommer, Mitglied des Partnerschaftsausschusses, einen Beitrag zum Video geleistet. Das Video ist auf Facebook und Instagram auf den offiziellen Accounts der Stadt Gaggenau abrufbar.

## Neue Betreuungsräume für die verlässliche Grundschule an der Hebelschule

Große Freude herrscht an der Hebelschule in Gaggenau: Mit dem Ausbau von drei Räumen im Untergeschoss der Hebelschule ist ein lang gehegter Wunsch der Schulgemeinschaft in Erfüllung gegangen.

Diese stehen für die Betreuung der Kinder im Rahmen der Ganztagsschule sowie der Randzeitenbetreuung der verlässlichen Grundschule zur Verfügung. Die Räume wurden generalsaniert.

Entsprechend des Schulmottos "der Schule im Grünen", löst die große Fensterfront mit Blick in den direkt angrenzenden Schulgarten mit schattenspendenden Bäumen besondere Begeisterung aus. Zudem wurden die Betreuungsräume weitgehend mit neuen Mö-



Freude über die neuen Räume der Hebelschule. Foto: Evelyn Grossmann

beln und Spiel- und Verweilgelegenheiten ausgestattet.

Die Zeit der aktuellen Schulschließung nutzten die Betreuungskräfte mit hilfreicher Unterstützung des städti-

schen Baubetriebshofes für den Umzug in die neuen Räume. Diese wurden bereits mit Freude von den Kindern in Empfang genommen, die sich derzeit in der Notbetreuung an der Hebelschule befinden. Leseecke, Spielecke und Ruhezonen berücksichtigen die vielfältigen Interessen und Bedürfnisse der Kinder. "Die Räume wurden so gestaltet, dass sie sicherlich mit Aufnahme des Schulbetriebs nach der Corona-Schließung von allen Kindern begeistert angenommen werden", heißt es aus dem Rathaus.

Die Hebelschule wird zum Schuljahr 2020/2021 zur Ganztagsgrundschule in Wahlform mit drei Ganztagsschultagen. Bei Interesse an der Ganztagsschule Hebelschule können sich Interessierte an die Abteilung Schulen und Betreuung unter Tel. 07225 962-515, schulen-betreuung@gaggenau.de oder an das Schulsekretariat Tel.: 07225 960110 oder poststelle@hebelschule-gaggenau.schule.bwl.de wenden.

## Sommerferien zuhause – Kreativwochen für Kinder und Jugendliche im Schloss Rotenfels

Eine Abenteuerreise in die bunte Kunst- und Theaterwelt können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren in den großen Ferien im Rotenfelser Schloss erleben. Die Workshops und Angebote der Landeseinrichtung zählen seit Jahren mit zu den Höhepunkten des Gaggenauer Ferienprogrammes. Insgesamt sechs einwöchige Kurse bieten viele Möglichkeiten sich kreativ auszuprobieren und sein Talent zu entdecken.

#### Sorgfältige Schutzmaßnahmen

"Jetzt sind endlich wieder die Kinder dran. Sie mussten in den vergangenen Wochen auf viel verzichten," freut sich Katharina Beckmann, die Leiterin der Akademie, auf die jungen Feriengäste. Sicherheit werde bei den Kursen selbstverständlich großgeschrieben. Abstandhalten und Hygiene seien bei allen Abläufen im Schloss gewährleistet, erläutert Beckmann "alle Workshops finden in Kleingruppen statt und es wird so oft es geht draußen gearbeitet." Insgesamt sechs Workshops, die sich über je fünf Werktage erstrecken und täglich von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr stattfinden, sind geplant. Zu einem äußerst günstigen Preis von rund 95 Euro hätten Mädchen und Jungen ab acht Jahren die Gelegenheit von echten Profis zu lernen und mit ihnen gemeinsam ein Projekt zu verwirklichen. "Ferien zuhause können auch ein Abenteuer sein. Im Schloss Rotenfels gibt es Kunst und Theater zu erleben, dazu viel frische Luft und Bewegung", begeistert sich Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle über das wertvolle Schlossangebot. Ein Blick in das Programm zeigt, dass dem Nachwuchs viele Möglichkeiten geboten werden.



Klaudia Stoll entführt die Kinder in die Welt der Knetfiguren-Animation. Foto: Schloss Rotenfels



Kulturelle Abenteuer für Kinder und Jugendliche.

#### Foto: Fabry

## Von Papiertheater bis Lichtskulpturen

In der Woche vom 17. bis 21. August entführt Klaudia Stoll die Kinder in die Welt Knetfiguren-Animation ("Claymation"). Vom Storyboard bis zur Vertonung ihrer wilden Geschichten nehmen die Kinder die gesamte Filmproduktion selbst in die Hand. Um ihr Theater in der Kiste zum Leben zu erwecken, benötigt Bo Reiter in ihrem Kurs "Papiertheater" nur ein wenig Bastelmaterial und einen Schuhkarton, und schon bald setzen sich die Papierfiguren in der kleinen Theaterwelt

in Bewegung. Im Workshop "Natur.Licht.Skulptur" von Susanne Wadle bauen die Kinder aus Naturmaterialien fantasievolle Skulpturen. Biegsame Weidenruten, Bambusstäbe, Blätter und Blüten werden mit Papier kaschiert und verwandeln sich mit einer Lichtquelle in faszinierende Leuchtobjekte. Seit vielen Jahren ist die Landauer Künstlerin für das Schloss tätig. Die Woche vom 24. bis 28. August verspricht weitere kulturelle Abenteuer.

Olga Sora-Lux leitet die Entdeckungsreise in die Malerei, die dem Motto "Sommer in Farben!" gewidmet ist. Es darf nach Herzenslust gemalt werden – groß oder klein, auf Papier oder Holz, mit den Händen oder den Füßen. Für den "Markt der schönen Dinge", angeboten von Lydia Oermann, fertigen die Kinder Designprodukte aus Recycling-Materialien. handelt werden die lustigen Gebrauchsgegenstände mit selbstgedrucktem Geld. Ein "Helden-Abenteuer" will Mirijam Kälberer auf die sommerliche Theaterbühne bringen. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler entwickeln ein eigenes Theaterstück, bei gutem Wetter sogar im Freien.

#### Eine Kunst- und Theater-Woche mit Vollversorgung

Die sechs fünftägigen Workshops werden im Rahmen des Gaggenauer Ferienspaß-Programms angeboten. Im Preis von 95 Euro sind das warme Mittagessen (Hauptgang, Salat und Dessert) und ein Nachmittagsimbiss mit Getränken enthalten, teilweise kommen Materialkosten hinzu. Über 80 Plätze stehen zur Verfügung. Das Kreativprogramm wird auch durch den Förder- und Freundeskreis Schloss Rotenfels unterstützt.

## Anmeldung ab sofort im Kulturbüro

Anmeldungen für den Kindersommer im Schloss Rotenfels sind ab sofort möglich. Die Plätze werden in der Reihenfolge der zeitlichen Anmeldung vergeben. Anmeldung und Information beim Kulturamt der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-513.

Das Titelfoto entstand beim Kindersommer 2019 vor der Corona-Pandemie.

## Öffnung von Restaurants, Bars und Kneipen

Im Biergarten wieder ein kühles Getränk genießen, einen leckeren Salat oder ein gutes Schnitzel, das geht inzwischen wieder.

Denn Restaurants, Bars und Kneipen dürfen wieder komplett öffnen – allerdings unter Hygiene-Auflagen. Die Stadtverwaltung hat die Gastronomen bei der Umsetzung der Hygiene-Auflagen unterstützt. Das Ordnungsamt führte dazu verschiedene Gespräche und Kontrollen durch. Die Wirte waren über die Hilfestellung froh, gab es

doch zahlreiche Punkte zu beachten. So freuen sich alle Gastronomen, ihre Gäste wieder begrüßen zu dürfen. Allerdings sind neben den Wirten auch die Gäste verpflichtet, die Verordnungen einzuhalten. "Das wäre sonst ein teurer Kaffee", weist der Leiter

des Ordnungsamtes Dieter Spannagel auf die Bußgelder hin. "Wenn die Gäste den Vorgaben des Personals folgen und sich umsichtig verhalten, ist doch allen geholfen", bittet die Stadtverwaltung die Gäste um Unterstützung für die Gastronomen.

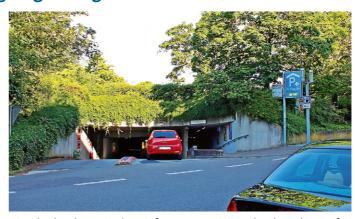
## Zwei Stunden kostenlos parken in der Tiefgarage Murgufer

Die Auswirkungen der Corona-Krise sind bei zahlreichen Firmen zu spüren. Um Handel, Gastronomie und Dienstleister in der Innenstadt zu unterstützen, wird seit 1. Juni zwei Stunden kostenfreies Parken in der Tiefgarage Murgufer ermöglicht.

Die weiteren kostenfreien Zeiten (Montag bis Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 13 Uhr und Sonntag den ganzen Tag) bleiben weiterhin bestehen. Die Unterstützung ist bis Ende Ok-

tober 2020 befristet. Die Regelung wurde bereits im Vorgriff auf eine abschließende Gemeinderatsentscheidung, die am 22. Juni erfolgen soll, in Kraft gesetzt.

"Wir wollen damit einen Anreiz schaffen, dass die Bürger die Geschäfte vor Ort ansteuern und unterstützen", wirbt Oberbürgermeister Christof Florus dafür, das Angebot zu nutzen, das von Gemeinderat und Werbegemeinschaft / Bonuscard gewünscht wurde.



Bis Oktober kann in der Tiefgarage zwei Stunden lang kostenfrei geparkt werden. Foto: StVw

## "Murgtal Wandertouren 2020" – neues Programm mit geführten Wanderungen von Juni bis November

Unter dem Titel "Murgtal Wandertouren 2020" hat der Tourismus Zweckverband "Im Tal der Murg" ein Booklet im handlichen Taschenformat erstellt, in dem nahezu 100 geführte Wanderungen enthalten sind.

Das Tourenprogramm ist übersichtlich nach Orten ge-

gliedert, davor findet sich eine Gesamtübersicht mit allen Terminen. Die ersten für Mai geplanten Wanderungen mussten wegen der aktuellen Situation abgesagt werden, ab Juni darf es unter angepassten Bedingungen mit einigen Touren losgehen. Die von erfahrenen Wanderguides geführten Touren rund um Gaggenau,

Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach teilen alle einen gemeinsamen Nenner: Sie führen durch wunderschöne Landschaften und bieten traumhafte Ausblicke, zum Teil bis in die Rheinebene und die Vogesen.

Wanderer erwarten eine geheimnisvolle Sagenwelt und spannende Erzählungen über 50 Millionen Jahre Erdgeschichte des Murgtals. Informationen zu Bäumen, Steinen, Kräutern, aber auch zur Geschichte und zu den Brauchtümern des Murgtals sind fester Bestandteil aller Wanderungen und bescheren unvergessliche Stunden. Vom einfachen Spaziergang für Groß und Klein bis hin zu Flussbetttouren für sportlich Aktive ist für jeden etwas dabei. Außerdem locken auch ganz ungewöhnliche Erlebnisse, etwa bei den Vollmond- und Nachtwanderungen oder den Touren zum Sonnenaufgang - zum Teil musikalisch und literarisch umrahmt. Höhepunkte für Familien sind der Gernsbacher Sagenweg oder die Tour "Der verschwundene See", die in den Nationalpark Schwarzwald führt. Ob Esel tatsächlich so störrisch sind, wie immer behauptet wird, lässt sich bei der Eselwanderung in Gaggenau-Winkel mit den vierbeinigen Begleitern Karim und Baldur herausfinden.

Das Booklet ist ab sofort beim Zweckverband "Im Tal der Murg", in den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach sowie bei der Baiersbronn Touristik kostenlos erhältlich. Außerdem kann es auch online unter www.murgtal.org und www.baiersbronn.de bestellt oder heruntergeladen werden.



Auf dem Gernsbacher Sagenweg.

Foto: Joachim Gerstner

## Spiel- und Krabbelgruppen

Aufgrund regelmäßiger Nachfragen nach Spiel- und Krabbelgruppen möchte die Abteilung Schulen und Betreuung als Koordinationsstelle für alle Interessierten die Aufstellung der Spiel- und Krabbelgruppen in Gaggenau aktualisieren.

Wer mit seiner Gruppe in die Aufstellung aufgenommen werden möchte und mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden ist, meldet sich bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Abteilung Schulen und Betreuung, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau oder per Mail an schulen-betreuung@ gaggenau.de unter Angabe folgender Daten: Bezeichnung der Spiel- und Krabbelgruppe, Name und Anschrift der Kontaktperson, Telefonnummer und eventuell E-Mail-Adresse der Kontaktperson, Anschrift des Treffpunkts und Öffnungszeiten. Für Interessierte ist die Aufstellung der bislang gemeldeten Spiel- und Krabbelgrup-

pen unter www.gaggenau.de (Suchbegriff Kinderbetreuung) abrufbar. Rückfragen können

an die Abteilung Schulen und Betreuung, Telefon 962-519 gerichtet werden.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook: www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

## 40.000 Euro Corona-Sofort-Spende für 75 Vereine

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterstützt krisengebeutelte Vereine und gemeinnützige Organisationen mit einmaligen Spenden von insgesamt 40.000 Euro aus den Mitteln ihres PS-LOSSparens.

"Ein großer Teil unserer Geschäftspolitik stellt für uns unser regionales gesellschaftliches Engagement und die Unterstützung des Ehrenamtes dar. Jetzt, da das Vereinsangebot mit all seiner Vielfalt größtenteils wegfällt, Feste und Konzerte abgesagt werden müssen, bemerken wir alle, dass Vereine durchaus systemrelevante Bedeutung für die Gesellschaft haben. Diese Ausfälle haben eine direkte Auswirkung auf unsere Lebensqualität.", sagt Lothar Volle, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau. Jedes Jahr unterstützt die Sparkasse die Vereinsarbeit in der Region mit Spenden und Sponsorings und



Die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Region nahmen stellvertretend den symbolischen Scheck entgegen. Foto: Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

will nun eben auch in der herausfordernden Zeit helfend zur Seite stehen. Unter dem bundesweiten Sparkassenslogan: #gemeinsamdadurch schrieb die Sparkasse Ende April ihre Vereinskunden direkt an und informierte über die schnelle und unkomplizierte Spendenhilfe. Innerhalb von zwei Wochen meldeten sich 75 Vereine. Laufende Kosten für Vereinsheime, weiterlaufende Beiträge, sowie Honorare für Chorleiter und Trainer waren

oftmals die Begründung für die Antragsstellung. "Bei der Aufteilung des Gesamtbetrages von 40.000 Euro aus dem PS-Reinertrag war es uns wichtig, dass kein Verein weniger als 250 Euro bekommt. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmung vom Regierungspräsidium Karlsruhe erhalten die Vereine Spendenbeträge zwischen 250 Euro und 1.000 Euro.", beschrieb Lothar Volle das Prozedere. Auf die Aktion gab es viele positi-

ve Rückmeldungen, auch von Vereinen, die die Hilfe nicht in Anspruch nehmen müssen.

Stellvertretend für die Vereine ihrer Städte und Gemeinden nahmen die Baden-Badener Oberbürgermeisterin Margret Mergen, der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus sowie die Bürgermeister von Kuppenheim Karsten Mußler und Bischweier Robert Wein die symbolischen Schecks von Lothar Volle entgegen.

## KULT2020 – Aktuelle Ausschreibung des Kulturpreises der TechnologieRegion Karlsruhe

Die TechnologieRegion Karlsruhe möchte mit ihrem Kulturpreis KULT2020 "Zukunftsrezepte" aus dem ehrenamtlich Kulturbereich getragenen auszeichnen. Gesucht werden kreative und wirksame Lösungen, um langfristig neue "Köpfe" zu gewinnen, sei es als Mitwirkende oder als Publikum oder beides. Angesprochen sind Kulturvereine oder ehrenamtlich getragene Kultureinrichtungen in der TechnologieRegion Karlsruhe. Die offizielle Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen gibt es online unter www.trk. de/kult. Der Einsendeschluss für den KULT2020 ist Di., 30. Juni 2020.

"In der Corona-Krise haben viele Kulturvereine und Kulturhäuser schnell mit guten Ideen reagiert, um ihre Mitglieder oder ihr Publikum zu motivieren. Aber auch schon davor gab es innovative Konzepte für die Zukunft des Vereinslebens wie das kreative Anwerben von Mitgliedern

oder die vorbildhafte Steigerung der Besucherzahlen. Entsprechende Strategien und Maßnahmen aus der Region möchten wir in diesem Jahr mit dem KULT auszeichnen und bekannter machen", so Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. Der Hintergrund für das diesjährige Motto der Ausschreibung "Mein lieber Herr Gesangsverein" – hereinspaziert!" sind zunächst die gesellschaftlichen Herausforderungen für viele Kulturvereine und ehrenamtlich getragenen Kultureinrichtungen. "Dazu zählen Individualisierung, Digitalisierung, demografische Entwicklungen aber auch die schwindende Traditionsverbundenheit", erklärt Prof. Dr. Gerd Hager von der KulturRegion Karlsruhe, die das Konzept und die Organisation des KULT verantwortet. Hinzu kamen unerwartet die Herausforderungen durch die Corona-Krise. "Wir freuen uns, wenn vorbildhafte Bewerbungen für den KULT2020 im

Nachhinein sogar zur Renaissance von Traditionsvereinen beitragen können", so Hager. Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro in Aussicht. "Im Vordergrund steht für uns jedoch die öffentliche Wertschätzung und die Auszeichnung der Preisträger als Botschafter der KulturRegion Karlsruhe", unterstreicht Jochen götz. Inzwischen verleiht die TechnologieRegion Karlsruhe ihren Kulturpreis KULT zum sechsten Mal. Initiator war der Karlsruher Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der mit dem KULT vorbildhafte Kulturbausteine ehrenamtlicher Akteure ins Rampenlicht bringen möchte. Bewerben können sich in erster Linie Vereine und vereinsähnliche Zusammenschlüsse, deren Hauptzweck und überwiegendes Betätigungsfeld im Bereich der Kultur liegt. Angesprochen ist der Amateurbereich aus den Sparten Musik (Vokal und Instrumental), Darstel-

lende und Bildende Künste, Heimat- und Traditionspflege, Archivwesen, Literatur, Foto, Film und Neue Medien. Inhaltlich entsprechend kommen auch ehrenamtlich getragene Kultureinrichtungen, Förder- oder Trägervereine sowie kulturfördernde Stiftungen als Bewerber in Frage. Diese sollten ihren Sitz in der TechnologieRegion Karlsruhe haben, das sind die Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe sowie die vier Landkreise Germersheim, Karlsruhe, Rastatt und Südliche Weinstraße sowie erstmals auch das elsässische Département Bas-Rhin.

Eine Jury bestehend aus Fachleuten und Repräsentanten der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH und der Kultur-Region Karlsruhe wird die Bewerbungen sichten und nach dem Kriterienkatalog der Ausschreibung bewerten. Die Verleihung der Preise mit der Präsentation der Preisträger ist für Herbst in der TechnologieRegion Karlsruhe geplant.

## Kfz-Zulassungsstelle im Rathaus öffnet wieder

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Rastatt im Rathaus Gaggenau wird ab Montag, 15. Juni, den Dienstbetrieb wieder aufnehmen.

Kfz-Zulassungen sind ab diesem Zeitpunkt zu den üblichen Öffnungszeiten montags und donnerstags ausschließlich mit Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarungen für die Kfz-Zulassungsstelle Gaggenau können ab dem 8. Juni

über das Online-Angebot auf der Homepage des Landkreises Rastatt unter www. landkreis-rastatt.de vorgenommen werden. Es wird darum gebeten, Zahlungen bevorzugt bargeldlos abzu-

wickeln und beim Betreten der Räumlichkeiten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu längeren Wartezeiten für einen Termin kommen.

## Tempo 30 in der Murgtalstraße und Beethovenstraße

In zwei Verkehrsabschnitten in Gaggenau wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Geschwindigkeitsreduzierung auf maximal 30 Kilometer pro Stunde angeordnet. Dies betrifft zum einen die Murgtalstraße in Bad Roten-

fels im Bereich der Einmündung Badsteg, Kirche und Einmündung Rathausstraße. Dieser Bereich ist aufgrund des kurvigen Straßenverlaufs sehr unübersichtlich. Insbesondere überqueren hier viele Fußgänger und Fahr-

radfahrer die Straße. Des Weiteren gilt ab sofort in der Beethovenstraße im Bereich der Einmündungen Paul-Lincke-Straße, Engelstraße bzw. Kreuzung Marxstraße Tempo 30. Auch dieser Bereich ist aufgrund des Straßenverlaufs

und der teilweise nah an den Gehweg heranreichenden Bebauung unübersichtlich. Die Marxstraße ist ein stark frequentierter Schulweg, deshalb queren auch hier regelmäßig viele Fußgänger und Fahrradfahrer.

## Feuervogel schließt sich der Kampagne #keinkindalleinelassen an

Was bedeutet die Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche? Wie wirkt die Isolation auf sie, wie verändert sie sie nachhaltig? Was passiert den Mädchen und Jungen in der Isolation, in beengten Wohnverhältnissen, ohne Freunde und Vertrauenspersonen außerhalb der Familien? An wen können sie sich wenden, wenn die Not am größten ist?

Die unabhängige Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen "Feuervogel" versucht seit 25 Jahren eine Lobby für die Rechte der Kinder im gesamten Landkreis mit all seinen aufzubauen. Gemeinden Netzwerke für den Kinderschutz zu schaffen, war dabei ein wesentlicher Schwerpunkt in der stets unterfinanzierten Arbeit dieser Einrichtung. Jetzt schließt sich die Beratungsstelle Feuervogel der Kampagne #keinkindalleinelassen an.

"Alle, die sich für den Kinderschutz engagieren, sind in der aktuellen Corona-Krise in höchster Sorge um das Wohl vieler tausend Kinder. Familien sind lange und ununterbrochen zusammen, oft beengt und ohne Privatsphäre. Für viele ist das eine schwierige Situation, für Kinder und Frauen steigt das Risiko, in den eigenen vier Wänden misshandelt und missbraucht zu

werden. Gerade jetzt kommt es auf höchste Sensibilität und Solidarität an", so äußerte sich jüngst der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, und startet die Soforthilfe "Kein Kind alleine lassen". Dort finden Kinder und Jugendliche per Chat, Mail oder Telefon direkten Kontakt zu Beratungsstellen sowie Tipps, was sie tun können, wenn sie von Gewalt bedroht sind. Erwachsene bekommen Informationen, was sie bei sexueller und anderer familiärer Gewalt in der Corona-Krise tun können.

Auf der Webseite www.keinkind-alleine-lassen.de neben Infos und weiteren Links auch Flyer und Plakate zum Ausdrucken. "Wir wollen klarmachen: Schon das Aufhängen eines Flyers im Hausflur kann helfen, die Nachbarschaft daran zu erinnern, sich um Kinder und Jugendliche aus dem eigenen Umfeld zu kümmern und aufeinander aufzupassen", betonte Rörig. "Das Wenigste wäre, aktiv mit der Kampagne #keinkindalleinelassen an die Öffentlichkeit zu treten, Plakate und Flyer auszudrucken und überall in der Stadt und vor Ort im Hausflur oder in der eigenen Praxis, im Laden und Supermarkt, in der Drogerie oder Apotheke aufzuhängen", heißt es in einer Mitteilung.



## Veranstaltungsabsagen infolge des Coronavirus

#### Freitag, 5. Juni

**Stubenabend** Michelbach: Referat von Regierungspräsidentin Sylvia Felder

#### Samstag, 13. Juni

**Dorfrundgang** Sulzbach, Arbeitskreis Tourismus Freizeit

#### Sonntag, 21. Juni

**Pilgerwanderung** auf dem Jakobsweg nach Baden-Baden, Arbeitskreis Tourismus Freizeit

Ebenfalls wurden sämtliche

Veranstaltungen der Gaggenauer Altenhilfe im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, im Oskar-Scherrer-Haus und im Gerhard-Eibler-Haus vorsorglich und bis auf Weiteres abgesagt. Darunter auch das Mehrgenerationenfrühstück.

Aktuelle Informationen zu den abgesagten Veranstaltungen auf der klag-Bühne gibt es auf www.gaggenau. de oder www.rantastic.com



#### Neues aus der Stadtbibliothek



#### Spannende Romane aus dem Harper Collins Verlag

Mooney, Dan:

Im Ernstfall keine halben Sachen: Roman, 2020. - 368 S.

ISBN 978-3-9596738-3-9, SY: SL Joel lebt in einem Altenheim und hasst jeden einzelnen Tag. Er will sich nicht vorschreiben lassen, wann er zu essen oder zu schlafen hat. Sein Leben dort macht ihm keinen Spaß, eigentlich ist es sogar das Leben selbst, das ihm keinen Spaß mehr macht. Also beschließt er, sich umzubringen. Als er seinem Zimmernachbarn Frank, einem exzentrischen ehemaligen Schauspieler, davon erzählt, regt dieser Joel an, sich etwas Besonderes auszudenken für seinen letzten Akt des Widerstands.



Foto: Harper Collins Verlag

Barns, Anne:

**Kirschkuchen am Meer:** Roman, 2020. - 315 S.

ISBN 978-3-9596741-9-5, SY: SL Völlig unerwartet taucht eine Fremde auf der Seebestattung von Maries Vater auf. Niemand scheint sie zu kennen. Es gibt nur einen Hinweis zu dieser Frau, und der führt nach Norderney. Mit zwiespältigen Gefühlen, aber fest entschlossen das Geheimnis zu lüften, das Marie hinter dem Erscheinen dieser Frau vermutet, fährt sie von Hooksiel aus auf die beschauliche Nordseeinsel.



Foto: Harper Collins Verlag

Sommer, Romy:

Das kleine Weingut in der Toskana: Roman, 2020. - 384 S. ISBN 978-3-9596742-2-5, SY: SL Als Workaholic Sarah den kleinen Weinberg ihres entfremdeten Vaters in der Nähe von Montalcino in der Toskana erbt, ist sie entsetzt. In Italien angekommen, genießt sie dann doch das Dolce Vita. Bis sie erfährt, dass die Hälfte ihres Erbes ihrer Jugendliebe, dem eigenbrötlerischen Winzer Tommaso, gehört. Und der lässt er keine Gelegenheit aus, Sarah klarzumachen, dass er sie für eine hochnäsige Großstädterin hält.



Foto: Harper Collins Verlag

Linfoot, Jane:

Die kleine Traumküche in Cornwall: Roman, 2020. - 444 S. ISBN 978-3-9596741-8-8, SY: SL Es gibt nur ein Wort, um Clemmies Heimatort St. Aiden zu beschreiben: idyllisch! Doch Clemmie zieht es hinaus in die Welt. Um genügend Geld für ihre Abenteuer zu haben, beschließt Clemmie das Apartment in Cornwall zu verkaufen, das sie von ihrer Großmutter geerbt hat. Doch kaum betritt Clemmie die gemütliche Küche, ist sie überwältigt von all den Erinnerungen, die dort auf sie warten. Plötzlich hat sie zum ersten Mal in ihrem Leben das Gefühl, bleiben zu wollen.



Foto: Harper Collins Verlag

Zabache, Julen:

**Baskischer Tod:** Rafel Ibara ermittelt. - Kriminalroman, 2020. - 255 S.

ISBN 978-3-9596741-7-1 SY: SL Der Tag von Comisario Rafael Ibara beginnt ungewohnt dramatisch: Bei einem Routineeinsatz findet er die Leiche einer jungen Frau - gebettet auf Menschenknochen. Zusammen mit seiner Kollegin Casta Zamora will er den Tod der jungen Frau und das Geheimnis der Knochen auf eigene Faust aufklären.



Foto: Harper Collins Verlag

Einwohlt, Ilona:

**Mohnschwestern:** Roman, 2020. - 349 S.

ISBN 978-3-9596740-0-3 SY: SL Im Sommer 1943 verliebt sich die zwanzigjährige Lotte zum ersten Mal - in den rätselhaften Wilhelm. Während ihrer dramatischen Flucht, bei einem Bombenangriff verliert Lotte Wilhelm aus den Augen und überlebt die Brandnacht nur knapp. Das Einzige, was ihr bleibt, ist das kleine Bild von Mohnblumen, das Wilhelm ihr geschenkt hat. Wird sie ihn je wiedersehen? Im Jahr 2018 entdeckt Hazel bei der älteren Frau Mathilda ein Bild, das sie magisch fesselt. Welche Bedeutung haben die Blumen darauf, die sie so in ihren Bann ziehen?



Foto: Harper Collins Verlag

Locke, G.S.:

**Neon - Er tötet dich:** Thriller, 2020. - 396 Seiten

ISBN 978-3-9596741-6-4, SY: SL Ein Serienkiller tötet Frauen in Birmingham und arrangiert ihre Leichen in Neon-Art-Installationen. Detective Matt Jackson ist mit der Ermittlung betraut. Allerdings nur, bis seine Frau Polly selbst Opfer des Serienkillers wird. Jackson ist geschockt, seine Welt bricht zusammen. Er wird von dem Fall NEON abgezogen. Doch er lässt sich nicht kaltstellen. Er ermittelt weiter – zusammen mit Iris. einer Auftragsmörderin, denn er weiß: Mit normalen Methoden kommt er nicht weiter.



Foto: Harper Collins Verlag

Janz, Tanja:

**Dünen-Traumsommer:** Ein St. Peter-Ording-Roman, 2020. - 317 S.

ISBN 978-3-9596741-4-0 SY: SL Marieke zieht mit ihrem Sohn von der Großstadt ans friesische Meer. Für beide ist es eine Wohltat und die gemütliche Einliegerwohnung im Reetdachhaus von Berta Tetens wird ihnen ein neues Zuhause. Um die Senioren in St. Peter-Ording zusammenzubringen, gründet Marieke einen Kuchen-Club. Bald werden die »Oma-Kuchen« zum Kassenschlager, aber Marc Velthuisen, dem die hiesige Cafébar gehört, stört sich daran.



Foto: Harper Collins Verlag



## **Altersjubilare**

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

9. Juni, 75 Jahre

Dimitar Dimitrov, Zeppelinstraße 46, Gaggenau

9. Juni, 70 Jahre

Wilma Lange-Müller, Hauptstraße 136, Ottenau

10. Juni, 80 Jahre

Giuseppa Verga, Mühlstraße 8 B, Bad Rotenfels

10. Juni, 75 Jahre

Alois Hodinka, Flößerstraße 10, Hörden

11. Juni, 75 Jahre

Jelena Dragojevic, Im Erlich 23, Gaggenau

12. Juni, 85 Jahre

Francesco Chiara, Bismarckstraße 111, Gaggenau

12. Juni, 75 Jahre

Marianne Ruf, Alemannenstraße 16, Hörden

13. Juni, 70 Jahre

Herward Rodenbeck, Finkenweg 14, Ottenau

## Ehejubiläum

10. Juni, diamantene Hochzeit Ingeborg und Kurt Hebel, Kleine Austraße 29, Bad Rotenfels

## **ZUHAUSE GESUCHT**

## Zuhause gesucht

Der kleine **Kater** ist erst wenige Wochen alt und sollte zu einer weiteren Katze dazu, damit er etwas lernen kann. Er ist sehr lieb und verschmust.

**Velvet** ist drei Jahre alt und liebt es, draußen zu sein. Die Hündin verbringt gerne Zeit im Garten und ist eine gute Wandergefährtin. Sie kann lange alleine bleiben, fährt gern im Auto und läuft gut an der Leine. Inzwischen spielt sie gern mit dem Ball und liebt das



Foto: Tiere brauchen Freunde

Wasser. Bei fremden Menschen ist sie noch etwas unsicher und braucht deshalb noch ein wenig Führung und Sicherheit. Aktuell lebt sie in Gernsbach auf einer privaten Pflegestelle mit einem weiteren Hund zusammen. Die Hundepension am Baden Airpark steht in den Krisenzeiten für Hunde bereit. Die Sicherheitsbestimmungen werden eingehalten. Weitere Informationen unter Tel. 07229 6992656. Tiere brauchen Freunde Baden-Baden www.tiere-brauchen-freunde.de, 07221 9929770

## Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" wird der **Annahme-schluss für KW 24** wie folgt festgelegt:

Mo., 8. Juni, 12 Uhr.

Die Gaggenauer Woche erscheint am Mi., 10. Juni. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

## **PARTEIEN**

## Bündnis 90/Die Grünen

#### Mahnwache

Am Fr., 5. Juni, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere "Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten" an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache. Aufgrund der Corona-Verordnungen weist der Ortsverband darauf hin, dass der Mindestabstand von 1,5 m zueinander eingehalten und eine Maske für Mund und Nase getragen werden muss. Personen, welche an COVID19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

## **BILDUNG**

#### Volkshochschule

Noch Plätze frei: Claude Monets Seerosenteich (Kurs Nr. 27128) Acryl auf Leinwand

In diesem Kurs können Teilnehmer "à la Monet" leere Leinwände mit Acrylfarben bemalen - mit Pinsel und Spachtel, in Lasur- bis



Volkshochschule

Pastos-Technik, mit fertigen oder eventuell selbst hergestellten Farben. Teilnehmer müssen folgendes Material selbst mitbringen: Leinwand auf Keilrahmen und alle Utensilien zur Acrylmalerei. Farben und Pinsel können auch gestellt werden. Der Kurs findet drei Mal dienstags, ab 16. Juni, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der KunstSchule, Schulstraße 5, Gaggenau, statt.

#### **Grundkurs Aquarell**

Wer Aquarell malt, entwickelt seine Technik ein Leben lang, denn kaum eine Malerei bietet so grenzenlose Möglichkeiten wie diese. Dieser Kurs soll den Einstieg bereiten, um die Materialien und unterschiedlichen Vorgehensweisen kennenzulernen. Das Ziel liegt darin, die Leichtigkeit des Aquarells motiviert zu Hause weiterzuführen. Alle Materialien sind vorhanden.

Der Kurs findet vier Mal montags ab 22. Juni, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Kunstschule, Schulstraße 5, Gaggenau, statt. Die Kurse werden unter strenger Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen abgehalten.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www. Vhslandkreis-rastatt.de

Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

**Schriftliche oder persönliche Anmeldung** in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

## **KIRCHEN**

## denk-würdig

Pfingsten wirkt noch nach. Das Sturmesbrausen und die Flamme der Begeisterung sind noch immer spürbar und werden es auch immer sein, wenn Menschen von ihrer Begeisterung erzählen und von dem, wofür sie brennen

Mich begeistern momentan unsere jungen Menschen, die sich auf so viele neue Begebenheiten einlassen mussten und diese mit Bravur meistern. Da sind zum einen die Schülerinnen und



Katja Grohmann.

Schüler, die sich auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitet haben und nach all der Anspannung nun endlich durchatmen können. Da sind aber auch die vielen Kinder und Jugendliche, die seit Wochen im Homeschooling sind und ihre Aufgaben fleißig erledigen. Nicht zu vergessen die Eltern, die das nun schon lange mittragen und ihren Kindern versuchen Eltern und Lehrer zu sein.

Unglaublich begeistert bin ich aber von den Firmandinnen und Firmanden, die sich kurz vor Pfingsten auf den Weg gemacht haben und sich auf das Abenteuer Firmung einlassen wollen. Ebenso gilt das auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Es sind junge Menschen, die ihr ausdrückliches Ja zu ihrem Glauben sprechen, die sich aber auch mit ihren Fragen und Zweifeln in Kirche einbringen möchten.

Auf diesem Weg geht es besonders um Vertrauen und Mut. Vertrauen darin, dass ich als junger Mensch mit allem was mich bewegt einen Platz habe, dass ich gehört werde und so sein kann, wie ich bin. Vertrauen aber auch in die anderen, die mich auf dem Weg begleiten. Dieses Ja zur Firmung oder zur Konfirmation braucht aber auch Mut. Mut, um diesen Weg zu gehen. Mut, um sich auch mit sich selbst auseinanderzusetzen.

Auf ihrem Lebensweg brauchen die jungen Menschen, brauchen wir alle, immer wieder diesen Mut. Dabei geht es nicht darum keine Angst zu haben, sondern vielmehr darum sich dem entgegenzustellen, was mir persönlich Angst macht, wovor ich mich auch fürchte.

Ich glaube daran, dass wir diesen Weg niemals allein gehen müssen und uns einreihen dürfen in die vielen mutigen Menschen der Bibel. Ob das nun Mose ist, der das Volk Israel aus Ägypten herausführte, oder Abraham, der aufbrach ohne zu wissen was ihn erwarten würde. Oder Maria, die ihr Ja zu Gott spricht, obwohl sie nicht wissen kann, wie das ihre Zukunft beeinflusst. Noch viel mehr mutige Menschen finden sich in der Bibel und auch in der Geschichte und wir sind heute selbst aufgerufen selbst solche mutigen Menschen zu sein. Wir dürfen mutig sein, weil Pfingsten in uns weiterwirkt, weil

wir unser Begeisterung weitergeben dürfen.

Ich wünsche Ihnen mutige Schritte in die Zukunft.

Katja Grohmann, Pastoralreferentin in Gaggenau-Ottenau



#### **SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

#### www.kath-gaggenau.de

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite.

#### **Maria Hilf**

## 3

#### **Katholisches Pfarramt Moosbronn**

#### Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse; musikalisch gestaltet von der Gruppe "Colors of friends" im Pfarrgarten hinter der Kirche

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

11 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest im Pfarrgarten hinter der Kirche

#### St. Marien

#### Katholisches Pfarramt Gaggenau



#### Dienstag, 9. Juni

17.45 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Hl. Messe

#### St. Josef



#### Katholisches Pfarramt Gaggenau

www.kath-gaggenau.de Mail: pfarramt.st.josef@kath-gaggenau.de

#### Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels 11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

10 Uhr Eucharistiefeier zum Fronleichnamsfest im Kurpark Bad Rotenfels

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

## St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

#### Freitag, 5. Juni

18.30 Uhr Andacht mit sakramentalem Segen

#### Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeierfeier

#### St. Nikolaus, Selbach

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

10.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in der Kirche

#### St. Anna, Sulzbach

#### Samstag, 6. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

18 Uhr Andacht mit Frau Grohmann - Zeit für mich, Zeit für Gott

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

#### www.vorderes-murgtal.de

#### Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

#### Samstag, 6. Juni

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

**Sonntag, 7. Juni - Dreifaltigkeitssonntag** 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### Dienstag, 9. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

#### Mittwoch, 10. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

#### Donnerstag, 11. Juni - Fronleichnam

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

#### Freitag, 12. Juni

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

#### Sonntag, 14. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

## Anmeldungen zu den Eucharistiefeiern unserer Kirchengemeinde sind notwendig!!

Bitte denken Sie daran, sich zu den Gottesdiensten anzumelden, da aufgrund der Corona Beschränkungen der Zugang zu den Gottesdiensten begrenzt ist. Dies bedeutet für unsere Kirchen: in Kuppenheim: 44 Plätze; in Muggensturm: 45 Plätze; in Bischweier: 20 Plätze; in Niederbühl: 42 Plätze; in Rauental: 12 Plätze. Die Anmeldung ist in allen Pfarrbüros während den Öffnungszeiten möglich: Kuppenheim (Tel. 07222 47043), Bischweier (Tel. 07222 47014), Muggensturm (Tel. 07222 53169), Oberweier (Tel. 07222 9673245), Niederbühl (Tel. 07222 51207), Rauental (Tel. 07222 5480). Anmeldungen über den Anrufbeantworter können wir leider nicht berücksichtigen!

## Kirchenglocken laden ein zum Mitfeiern der Gottesdienste im Internet und zum Gebet

Die Erzdiözese Freiburg bietet jeden Abend an den Werktagen um 18.30 und am Sonntag um 10 Uhr eine Übertragung von Gottesdiensten aus dem Freiburger Münster im Internet unter www.ebfr.de/livestream an. Die Kirchenglocken unserer Kirchengemeinde laden daher an den Werktagen um 18:15 Uhr und an den Sonntagen um 9:45 Uhr zu den Gottesdiensten im Internet ein, falls in der Gemeinde keine Eucharistiefeier stattfindet.

#### **EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU**

#### Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Pfarrer Alexander Kunick predigt, Kantor Sukwon Lee singt und spielt Orgel. Plätze sind mit ausreichendem Abstand markiert. Menschen, die gemeinsam in einer Wohnung leben, dürfen zusammensitzen. Um Mund-Nasen-Schutz wird gebeten. Für alle, die lieber von zuhause aus mitfeiern wollen, liegt der Ablauf mit Psalm und Bibeltext in der Kirche aus oder kann auf der Homepage der Kirchengemeinde abgerufen werden. Auch die Predigt ist am Vorabend abrufbar oder kann an der Kirchentür mitgenommen werden.

#### Malaktion in der evangelischen Kirche

Malt ein Bild von einer Geschichte mit Jesus! Dazu lädt die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau alle Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter ein. Ab dem 21. Juni werden diese Bilder dann in der Markuskirche ausgestellt. Eigentlich sollte an diesem Tag Kiki durchstarten. Kiki bedeutet "Kirche mit Kindern" und ist der Name der Handpuppe, die die Gottesdienste begleitet. Es sollen lebendige Gottesdienste sein mit Singen, Spielen und Berührung. Weil das in Coronazeiten schwierig ist, entstand die Idee mit der Ausstellung. Die Kirche ist tagsüber geöffnet. Für alle, die ein Bild abgegeben haben, steht ein kleines Dankeschön bereit. Die Bilder können bis zum

5. Juli besichtigt werden und können dann wieder abgeholt werden. Abgegeben werden können die Bilder bis zum 19. Juni im Pfarramt in der Amalienbergstraße 11 oder im Kindergarten in der Jahnstraße 21 a. Wer den Termin verpasst, kann sein Bild danach einfach in die Kirche legen. Auf der Rückseite des Bildes sollte der Name und das Alter des Kindes vermerkt sein. Der nächste Kiki-Gottesdienst ist für So., 26. Juli, geplant, dann



Maskottchen Kiki Foto: Regina Eisele

hoffentlich wieder gemeinsam, in der Kirche oder im Freien.

#### **GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**

#### **Neuapostolische Kirche**

#### www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres Videogottesdienste angeboten, an denen alle Interessierten teilnehmen können.

#### Sonntag, 7. Juni

10 Uhr Videogottesdienst

Der Link zu den Videogottesdiensten im YouTube-Kanal: www. nak-sued.de/videogottesdienst. Jeder, der einen Internet-Anschluss hat, kann sich darauf einwählen. Für alle, die keinen Internet-Anschluss haben, werden Telefonübertragungen angeboten. Die Einwahlnummer kann bei dem örtlichen Vorsteher erfragt werden. Präsenz-Gottesdienste finden teilweise in den Gemeinden statt, die Teilnahme bitte vorab mit dem Gemeindevorsteher abstimmen. Weitere Infos gibt es auf https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen

#### Jehovas Zeugen

## Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Während der Corona-Pandemie und der bestehenden Kontaktbeschränkungen finden unsere Zusammenkünfte nach wie vor als Video-Konferenz und nicht im Königreichssaal statt. Diese Woche besuchen uns Bernd und Regina Jauch - nicht persönlich, sondern virtuell per Video-Konferenz. Bernd Jauch wird im Laufe dieser Woche einige Vorträge halten, die Mut machen und den Glauben stärken sowie einige Tipps für unsere ehrenamtliche Tätigkeit beinhalten werden. Er hält am

#### Sonntag, 7. Juni

10 Uhr den öffentlichen Vortrag mit dem Thema: Was die nahe Zukunft bringt und nach der Wachtturmzusammenfassung 11.10 Uhr den Schlussvortrag: Was bedeutet es Jehova um Hilfe anzurufen? Möchten Sie sich die Vorträge per Zoom anschauen oder per Telefon anhören, dann melden Sie sich jederzeit unter Tel. 07224 655661. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, rufen wir Sie gerne zurück.

#### Christuskirche

#### Ev.-freikirchl. Gemeinde (Baptisten)

#### Sonntag, 7. Juni

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirchegernsbach.de.

#### Rumänische Gemeinde:

Samstag, 6. Juni

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

#### Sonntag, 7. Juni

15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

## **KERNSTADT**



#### **TERMINE KERNSTADT**

#### Jahrgang 1935/36

Unser Treffen am Do., 11. Juni, muss leider ausfallen.

#### KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

#### **VEREINE KERNSTADT**

#### **Deutsch-Italienischer Freundeskreis**

#### Veranstaltungshinweise

Aufgrund der immer noch herrschenden Gefährdungslage und den daraus resultierenden Vorgaben wird die für den 5. Juni geplante Taberna sowie das für den 18. Juli vorgesehene Sommerfest nicht stattfinden können. Neue Termine für das 2. Halbjahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Kneipp-Verein**

#### Kurse entfallen

Die Wirbelsäulengymnastik in der Sporthalle der Hebelschule und der Pilates-Kurs im Vereinsheim fallen aus.

## Soroptimisten International

#### Soroptimist Clubs spenden für Circus Bely

Der Hilferuf des Circus Bely, Rastatt Kehlerstraße, ist bei den beiden Clubs Soroptimist International Murgtal (Gaggenau/ Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach angekommen: Die Präsidentinnen der Clubs, Ursula Schörverth und Cornelie Dürrfeld überbrachten einen Spenden-Scheck in Höhe von 1.000 Euro. Vor Ort informierten sie sich über die schwierige Situation, die die Zirkusfamilie zu bewältigen hat. 15 Familienmitglieder und 80 Tiere wollen jeden Tag versorgt sein. Obwohl Marina und Harry Frank, die "Chefs der Familie" sich als Lebenskünstler bezeichnen, steht die Sorge um die Zukunft im Vordergrund. In der fünfmonatigen Winterpause konnte kein Geld verdient werden und dann kam Corona. Von den Ortschaften, wo im Frühjahr und Sommer gespielt werden sollte, erhielten sie nur noch Ab-

Bezüglich der staatlichen Hilfe war man zunächst nicht richtig informiert; jetzt hat sich eine Rechtsanwältin bereit erklärt, zu helfen und den richtigen Antrag für die nächsten Monate zu stellen.

Obwohl ab 1. Juni öffentliche Veranstaltungen mit 100 Personen erlaubt sind, wird es für den Zirkus schwer sein, die Auflagen zu erfüllen und es werden sich im Moment voraussichtlich noch keine Gemeinden finden, die einen Platz für den Aufbau des Zirkuszeltes zur Verfügung stellen. Aufführungen im Freien sind leider auch nicht möglich, da z.B. die Trapez-Künstler/-innen keine Möglichkeit für ihre Darstellung haben und die Tiere Auftritte im Freien nicht gewohnt sind.

So bleibt der Zirkusfamilie für die nächste Zeit nur samtags und sonntags am Nachmittag zum Besuch bei den Tieren auf dem Merceau-Gelände in der Kehler Straße einzuladen (Anmeldung Tel. 0172 7292093). Täglich benötigt der Zirkus vier große Rundrollen Heu und Kraftfutter bestehend aus Pferdepellets und Quetschhafer. Da die Bauern in der Region ihr Heu meist selbst benötigen, muss das Futter derzeit im Elsass geholt werden. Dort steht auch noch ein Teil der Kamele auf einer großen Koppel. Mit großem Respekt vor der Arbeit, die diese Zirkusfamilie täglich vollbringt, kann man nur wünschen, dass weiterhin Spenden eingehen auf das Konto: Nanja-Frank-Lauenburger, IBAN: DE64 6655 0070 1000 4101 99, BIC. SOLADES1RAS. Nachzutragen ist, dass der Zirkus Bely jedes Jahr die Note 1 für vorzügliche Tierhaltung vom Veterinäramt verliehen bekommt, wie Sohn Nino Frank bei der Spendenübergabe informierte.



Die Präsidentinnen der Clubs Soroptimist Murgtal (Gaggenau/ Rastatt) und Bad Herrenalb/Gernsbach, Ursula Schörverth und Cornelia Dürrfeld, übergeben der Zirkusfamilie Bely eine Spende von 1.000 €: ein paar Sekunden fürs Foto ohne Schutzmaske! Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

#### **IMPRESSUM**

#### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

#### Herausgeber, Druck und Verlag

#### **NUSSBAUM MEDIEN**

Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

## amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

#### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

## Anzeigenberatung/

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@asvertrieb.de www.gsvertrieb.de

#### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

abgesagt werden. Der Rad- und Motorsportverein bittet die Be-

völkerung um Verständnis und hofft die Veranstaltung im kom-

## **BAD ROTENFELS**



#### **VEREINE BAD ROTENFELS**

#### **FV Bad Rotenfels**

#### Die neue Ausgabe des s'Heftle ist ab sofort verfügbar

In der neusten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift berichten wir über die Wiederöffnung des Mönchhofstadions für den Trainingsbetrieb. Weiter stellt sich unser Clubhauswirt Antonio "Toni" Gliscoa anlässlich seines 60. Geburtstag im Interview des

Monats unseren Fragen. Mit dem abscannen des QR-Code gelangen Sie direkt zum e-Paper des s'Heftle. Das s'Heftle in Printform erhalten Sie bei der Bäckerei Liedtke, dem Ristorante da Salva, dem Ristorante Salmen, der Winkler Hofstüble, im CAP-Markt Bad Rotenfels und in unserem Clubhaus der Schanzenbergstube. Voraussichtlich ab Juli kehrt bei der Auflage wieder Normalität ein und wir liefern das s'Heftle in alle Haushalte von Bad Rotenfels und Winkel.



QR Code zum Heftle. Foto: FV Bad Rotenfels

## menden Jahr durchführen zu können. Turnerbund Bad Rotenfels

#### TB Bad Rotenfels Gymwelt - Zurück zum Sport

Ab Juni dürfen wir wieder mit Einschränkungen den Sportbetrieb aufnehmen. Die Teilnahme am Training ist nur mit Voranmeldung möglich. Die Mitglieder können sich ab sofort bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 985449 anmelden. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Ein vorübergehender Plan, gültig bis 14. Juni, ist auf der Homepage www.tb-rotenfels. de ersichtlich. Der TBR hat sein Angebot im Bereich Rückengymnastik erweitert. Mo. 8.45 Uhr bis 9.30 Uhr gute Haltung - gesunder Rücken; 9.45 Uhr bis 10.30 Uhr gute Haltung - gesunder Rücken 20.30 Uhr bis 21.15 Uhr Rücken in Bewegung; Mi. 10.30 Uhr - 11.15 Uhr Rücken in Bewegung; Fr. 9 Uhr - 9.45 Ühr Rücken in Bewegung sowie Fr. 10 Uhr bis 10.45 Uhr Rückenfit mit Kräftigung.

### **RMSV Bad Rotenfels**

#### Monatsversammlung

Die Monatsversammlung des Rad- und Motorsportvereins "Immer Munter" für Juni entfällt wegen der Corona-Pandemie ersatzlos. Weiteres wird wieder bekannt gegeben.

#### Volksradfahren mit Gartenfest wird abgesagt

Das für den 21. Juni geplante Volksradfahren mit Gartenfest bei der Kulturhalle Bad Rotenfels muss wegen der aktuellen Lage

## Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" wird der Annahmeschluss für KW 24 wie folgt festgelegt:

Mo., 8. Juni, 12 Uhr.

Die Gaggenauer Woche erscheint am Mi., 10. Juni. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt

## **FREIOLSHEIM**



#### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

## HÖRDEN



#### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

#### Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922 Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

## **VEREINE HÖRDEN**

#### Schachfreunde Hörden



Das Training der Schachfreunde Hörden fällt aufgrund der Entwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus bis auf weiteres aus!

## **MICHELBACH**



#### **AKTUELLES MICHELBACH**

## Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

auch wenn wir weniger Einwohner haben als die brückenreichste Stadt Europas (Hamburg mit 2.500 Stück – Venedig übrigens ist mit 400 Brücken nur an Nummer fünf ), so sind uns die Unsrigen doch sehr wichtig und in die Jahre gekommen.

Ich hatte Ihnen in den vergangenen Wochen von geplanten fünf Renovierungen in diesem Jahr berichten können und heute darf ich die Umsetzungsphase einläuten. Aufgrund des Behelfscharakters der mit Metallplatten versehenen Brücken haben diese natürlich Priorität.

Wir starten unser Brückenjahr 2020 mit der Brücke vor dem Hirtenhaus. Sie werden sich erinnern, dass wir hier verschiedenen Neuplanungen vorgenommen haben, um hoffentlich unsere Robinie retten zu können.

Aber es wird ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit der Brücke am Heilweg, die eventuell auch schon am 15. Juni in Arbeit geht. Auch hier war aufgrund eines zentralen Stromkabels in Verbindung mit der Brücke Siedlungsstraße eine kurzfristige Anpassung nö-

Sie werden noch eine detaillierte Information zu den jeweils geänderten Verkehrsführungen in den nächsten Tagen erhalten, denn Vollsperrungen sind bei derartigen Arbeiten unvermeidlich. Ich bin im Besitz der detaillierten Bauzeitenplanung und werde mein Bestes tun, um die Einschränkungen möglichst kurz zu halten.

Abschließend möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf den Blumenschmuck lenken. Wie Sie wissen, konnte unsere diesjährige Blumenaktion coronabedingt nicht durchgeführt werden. Wir haben diesen Entschluss sehr bedauert und konnten in Zusammenarbeit mit der Stadt, mit privater Unterstützung, dem OGV und Ortschaftsrat die Blumenkästen trotzdem mehrheitlich bepflanzen.

Nun erstrahlen unsere Brunnen, die auch wieder in Betrieb genommen sind, in vertrauter Weise auch in der Coronazeit.

Bleiben Sie gesund und trotz der vielen Lockerungen wachsam. Wir sind alle auf einem guten Weg, leider längst noch nicht am

Ihr Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

## Otto-Hirth-Straße ab 15. Juni gesperrt

Von Mo., 15. Juni, bis voraussichtlich Fr., 7. Aug., muss die Otto-Hirth-Straße in Michelbach in Höhe des ehemaligen Hirtenhauses voll gesperrt werden. Grund ist eine Brückensanierung. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

#### **ORTSVERWALTUNG MICHELBACH**

#### Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

#### VEREINE MICHELBACH

#### Harmonika-Orchester Michelbach

#### Die Vereinsgründung 1970

Zu Beginn dieser Jubiläumsserie wurde von der "Akkordeonspielgruppe 1965" berichtet. Diese hatte sich bestens entwickelt und war ein Standbein des Musikvereins. Gemeinsame Konzerte belegen dies. Doch die der Akkordeonmusik eigene Charakteristik wurde immer deutlicher und mit der Blasmusik schwierig zu vereinbaren. So setzte der Musikverein bei der Generalversammlung am 13.12.1969 die "geheime Abstimmung ob es bei dem Zusammenschluss bleiben soll".

Die Entscheidung zur Trennung war eindeutig und gegenseitig respektiert. Die Harmonikagruppe nahm umgehend Vorbereitungen zur Vereinsgründung auf. Sowohl musikalisch als auch von der Akzeptanz in der Dorfgemeinschaft wurde dies als erfolgreich angesehen.

Am 21. Februar 1970 legten im Gasthaus "Pfaffengrund" elf Personen die Formalitäten und Regularien sowie den Gründungstermin Sonntag, 15. März fest. Die Gründungsversammlung im "Kreuz" war ein Volltreffer. 102 Gründungsmitglieder umfasst die Gründungsliste. Bürgermeister Meinrad Bittmann fungierte als Wahlleiter zur Vorstandschaft: Bruno Mayer wurde Vorsitzender, Helmut Bastian sein Vertreter, Gustav Schnepf Dirigent. Als Vereinsname wurde "Harmonika-Orchester Michelbach"

Der Jahresbeitrag betrug 8 Mark. Mit dem Rückhalt der Mitglieder stand die Gründung auf festem Fundament: 21 Aktive und 30 Jugendliche, diese durchweg bei Schnepf in Ausbildung, "Probestunden in dessen Küche". Der Verein nahm kräftig Fahrt auf. Auftritte, Zeltfeste, Schnurren im "Kreuz", Weihnachtsfeiern und Geselligkeiten mit Ausflügen verstärkten den Zuspruch aus der Bevölkerung. Bereits am 4. Juni war Auftritt beim Fest in Haueneberstein, im Mai 1972 das erste Hochzeitsständchen bei einem Aktiven. Ganz oben bei den Verantwortlichen stand die Jugendausbildung. Diese besitzt heute noch großen Stellenwert. In der Generalversammlung 1974 übergibt Bruno Mayer den Vorsitz an Ludwig Joist, bleibt jedoch aktiv als Schlagzeuger im 1. Orchester und Musikervorstand.



Unser "Rückblick-Foto" präsentiert alle Aktiven des HOM im September 1974. Viele der Damaligen bilden heute im Jubiläumsjahr 2020 das Rückgrat des Vereins. Foto: HOM

#### Michelbacher Wilderer

#### Spende an die Rundwegfreunde

Die Faschingsgruppe "Wilderer" aus Michelbach hat anlässlich ihres diesjährigen 22-jährigen Jubiläums den Beschluss gefasst,



Herwalt Baumgart, Ortsvorsteher Ralf Jungfermann, (oben v.l.nr.), Carsten Kist, Thomas Will (unten v.l.n.r.)

Foto: Rundwegfreunde Michelbach

einen Betrag von 444 Euro den Rundwegfreunden für Sitzbänke am Rundweg Michelbach zur Verfügung zu stellen. Die Rundwegfreunde waren begeistert über diese großzügige Spende und fanden vier Standorte, wo jeweils eine Sitzbank mit dem Schild "Wilderer" versehen wurde.

Bei einem Besichtigungstermin am Standort 5a Baumpfad übergab Carsten Kist zusammen mit Rene Kraft den Scheck in Höhe von 444 Euro an die Vertreter der Rundwegfreunde. Ortsvorsteher Ralf Jungfermann war beeindruckt über das Engagement der Wilderer und der Rundwegfreunde, die im Ehrenamt eine vorbildliche Arbeit im Dorfgeschehen leisten.

Auf der 15 Kilometer langen Wanderstrecke gibt es nun neben Ausblicken auch ausreichend Ruhemöglichkeiten, durch die nun 42 vorhandenen Sitzbänke.

### **Naturfreunde Michelbach**

#### Kindervolkstanzgruppe

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

#### Naturfreundehaus Großer Wald

Das Lokal bleibt noch geschlossen. Über eine Öffnung wird rechtzeitig informiert. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten unter www.muellersgrosserwald.de, oder 07222 7838027.

## **OBERWEIER**



#### **ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**

#### Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034 Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

#### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

#### **Pastoralteam**

Wir, Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger, sind für die Gläubigen weiterhin erreichbar und stehen Ihnen als Ansprechpersonen zumindest telefonisch oder per Mail zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten: Pfarrer Markus Honé, Tel. 07222 47043, Tel. 0171 9463866; Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178, Tel. 0151 41612256; Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898, Tel. 0176 34604730; Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177, Tel. 0163 3682190; Gemeinderef. Miriam Flackus, Tel. 07222 4079919, Tel. 0157 34537776; Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850.

#### Pfarrbüros

Wir bitten um Verständnis, dass die Pfarrbüros bis auf weiteres nur telefonisch während der üblichen Öffnungszeiten erreichbar sind sowie per E-Mail.

#### Intentionen

Wegen Begrenzung der Teilnehmerzahl wird es vorerst, bis wir sehen wie es mit den Gottesdiensten weitergeht, keine Seelenämter und Messintentionen geben.

#### Fronleichnam-Prozession - mal anders

Wie Sie sicherlich schon alle wissen, wird es in diesem Jahr an Fronleichnam keine Prozession in der uns bekannten Art und Weise geben. Wer Lust hat, ist trotzdem herzlich eingeladen einen "Fronleichnams-Weg" im Ortskern von Kuppenheim zu machen.

An Fronleichnam werden ab 10.00 Uhr morgens an mehreren Gebäuden Altarstationen aufgebaut sein, die man nacheinander ablaufen kann.

Beginn ist am Kindergarten "Arche Noah" im Hof der Alten Schule/Heimatmuseum, Murgtalstraße 8. Für den weiteren Verlauf finden Sie an jeder Station einen Plan, auf dem der weitere Prozessionsweg markiert ist. An den einzelnen Stationen werden Sie zudem Gebete und entsprechende Texte finden, um dort vielleicht in Andacht etwas zu verweilen. Der Prozessionsweg kann bis nachmittags 18.00 Uhr gegangen und gebetet werden. Wir bitten um Beachtung, dass auch bei dieser Aktion die geforderten Abstandsregeln eingehalten werden.

#### KJG-Aktion im Juni

Mit euch zusammen wollen wir eine bunte Stein-Schlange entlang der Kirchenmauer legen, mal schauen wie lange die Schlange innerhalb eines Monats wächst. Sammelt doch ein paar Steine, bemalt sie bunt und legt sie ans Ende unserer Schlange. Der Startpunkt ist an der Kirchenmauer bei der Einfahrt ins Neubaugebiet "Im Eck". Von dort aus soll sie sich am besten einmal um die Kirche bis zum Pfarrhaus schlängeln.

Dies ist ein tolles Zeichen des Zusammenhalts, auch wenn wir im Moment keinen Spielenachmittag und Jugendtreff für euch anbieten können. Wir freuen uns, wenn so viele wie möglich mitmachen – egal ob Jung oder Alt.

Eure KJG Oberweier.



## **SELBACH**



#### **ORTSVERWALTUNG SELBACH**

#### Ortsvorsteher: Michael Schiel

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Der Ortsvorsteher ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390 Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

## Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen

Wegen des Feiertags "Fronleichnam" wird der Annahmeschluss für KW 24 wie folgt festgelegt:

Mo., 8. Juni, 12 Uhr.

Die Gaggenauer Woche erscheint am Mi., 10. Juni. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden

## **SULZBACH**



#### **AKTUELLES SULZBACH**

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Dienstag, 9. Juni, um 19 Uhr findet in der Jahnhalle Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung: Bebauungsplan "Im Feld" sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Sulzbach im beschleunigten Verfahren nach §§ 13a und 13 b Baugesetzbuch - Vorstellung der Planung vor Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden - 2. Einwohnerfragestunde; 3. Bekanntgaben; 4. Anfragen der Ortschaftsräte. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass bei den Sitzungen für die Bürger und Ortschaftsräte Maskenpflicht besteht und die Corona Hygieneund Abstandsvorschriften einzuhalten sind. Die Maske kann am Sitzplatz unter Einhaltung der Abstandsvorschriften abgenommen werden.

#### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

#### Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Aufgrund der aktuellen Lage finden keine persönlichen Sprechstunden statt. Die Ortsvorsteherin ist zu den Sprechzeiten per Telefon und E-Mail erreichbar.

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327 Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88



## Wassonstnochinteressiert

## Aus dem Verlag

#### Die Rente kommt - was nun?

#### 5 Tipps für den Schritt in den Ruhestand

Wer sich schon früh Gedanken darüber macht, was er in seinem letzten Lebensdrittel machen möchte, der tut sich mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben leichter.

Bin ich wirklich schon bereit, mein Arbeitsleben zurückzulassen und mir eine ganz neue Lebensperspektive aufzubauen?

Wie sieht meine wirtschaftliche Grundlage aus? Altersrente, Betriebsrente, eventuell Privatrente, sonstiges Vermögen. Auf dieser Basis entscheidet sich, was in Zukunft überhaupt möglich ist.

#### 3. Überlegen:

Es steht nun sehr viel Zeit und Raum zur Verfügung, alte Strukturen sind hinfällig, neue noch nicht entwickelt. Die Grundsatzfrage "Wo will ich hin?" sollte beantwortet werden.

#### 4. Aufräumen:

Was im Arbeitsleben noch wichtig war, erscheint nun eher unwichtig. Es heißt also Ballast abwerfen, sich von Dingen trennen, die nun überflüssig geworden sind.

#### 5. Umgewöhnen:

Durch die neue Situation ergeben sich auch neue Perspektiven in der Partnerschaft. Nun heißt es behutsam und rücksichtsvoll miteinander umgehen, bis sich beide an die neuen Strukturen gewöhnt haben.

Und dann? Einen schönen Ruhestand!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

 $\oplus$ 

GAGGENAU

## Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

**f** www.gaggenau.de/facebook

